

Anlage 2

Patienteninformation zum Datenschutz im Paulinenkrankenhaus

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

im Rahmen Ihrer Behandlung bzw. Versorgung im Paulinenkrankenhaus ist es erforderlich, personenbezogene und auch medizinische Daten über Ihre Person zu verarbeiten.

Das vorliegende Informationsblatt soll Ihnen nach Maßgabe der Art. 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung und unter Berücksichtigung der einschlägigen Umsetzungshinweise der Deutschen Krankenhausgesellschaft eine Orientierung darüber geben

- (1) im Rahmen welcher Vorgänge zu welchem Zweck Ihre Daten erhoben und ggf. übermittelt werden
- (2) von wem wir Daten über Sie erhalten
- (3) wie der Zugriff auf Ihre Daten geregelt ist
- (4) an wen Ihre Daten übermittelt werden
- (5) welche Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten maßgeblich sind
- (6) welche Rechte Ihnen als betroffener Person zustehen
- (7) wie Sie den Datenschutzbeauftragten des Paulinenkrankenhauses kontaktieren können

Detailinformationen, die das in diesem Informationsblatt Dargestellte vertiefen, werden Ihnen auf Nachfrage am Empfang ausgehändigt. Alternativ finden Sie diese auch im Internet unter der Adresse www.paulinenkrankenhaus.de/datenschutz.html.

(1) Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden

- Planung, Durchführung und Dokumentation von Therapie, Diagnostik, Prävention und Nachsorge im Behandlungsteam
- Maßnahmen interner und externer Qualitätssicherung
- Erkennen und Bekämpfen von Krankenhausinfektionen
- soziale und seelsorgerische Betreuung, Entlassmanagement
- verwaltungsmäßige Abwicklung Ihrer Behandlung (Controlling, Rechnungsprüfung)
- Ausbildung, Fort- und Weiterbildung von Ärzten und anderen Angehörigen von Berufen des Gesundheitswesens
- Erfüllung gesetzlicher Meldepflichten (Gesundheitsämter, Krebsregister u.a.)
- Betreuung und Wartung von IT-Systemen

(2) Von wem wir Daten über Sie erhalten

Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich – sofern möglich – bei Ihnen selbst. Darüber hinaus kommen in Frage andere Krankenhäuser, die Ihre Vorbehandlung durchgeführt haben, Hausärzte sowie Fachärzte. All diese Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden in unserem Krankenhaus im Sinne einer einheitlichen Dokumentation zusammengeführt.

(3) Wie der Zugriff auf Ihre Daten geregelt ist

Zugriff auf Ihre Daten haben die Sie behandelnden Ärzte, Pflegekräfte und Physiotherapeuten, sowie die an der Diagnostik beteiligten Personen. Darüber hinaus die Krankenhausverwaltung, die die Abrechnung Ihrer Behandlung vornimmt. Ihre Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Dieses Fachpersonal unterliegt entweder dem Berufsgeheimnis oder einer Geheimhaltungspflicht. Ein internes

Datenschutzhandbuch enthält detaillierte verbindliche Regelungen. Durch technisch-organisatorische Maßnahmen ist die Sicherheit der Datenverarbeitung nach dem Stand der Technik gewährleistet.

(4) An wen Ihre Daten übermittelt werden

Ihre Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung - siehe (1) – auf gesetzlicher Grundlage oder aufgrund Ihrer Einwilligungserklärung ggf. auch an Dritte übermittelt. Hier kommen in Betracht

- gesetzliche oder private Krankenversicherungen, Unfallversicherungsträger
- weiter-, nach-, mitbehandelnde Ärzte, Hausärzte
- Rehabilitationseinrichtungen und andere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung einschließlich Pflegeeinrichtungen
- externe, vertraglich auf den Datenschutz verpflichtete Datenverarbeiter

(5) Welche Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten maßgeblich sind

Die rechtliche Erlaubnis für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich grundsätzlich aus dem Versorgungs- und Behandlungsauftrag des Krankenhausträgers. Einschlägige Regelungen finden sich v.a. in

- der EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), z.B. Artikel 6 und 9
- dem Fünften Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB V), z.B. § 301
- dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), z.B. § 22
- dem Bürgerlichen Gesetzbuch, z.B. §§ 630 ff.

Daneben sind Verarbeitungen zulässig, zu denen Sie uns Ihre Einwilligung erklärt haben.

(6) Welche Rechte Ihnen als betroffener Person zustehen

Sie können erteilte Einwilligungen in Datenverarbeitungen widerrufen. Der Widerruf gilt ab dem Zeitpunkt, zu dem dieser beim Krankenhaus bzw. der Kranken-/Pflegekasse eingeht. Er hat keine Rückwirkung. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor dem Widerruf bleibt unberührt.

Darüber hinaus haben Sie ein Recht auf

- Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten Daten
- Berichtigung der zu Ihnen gespeicherten Daten
- Löschung der Sie betreffenden Daten (die reguläre Aufbewahrungsfrist für Ihre archivierte Krankenakte beträgt 30 Jahre)
- Einschränkung sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer erhobenen Daten

Bei Verdacht auf Datenschutzverstöße haben Sie neben Anrufung der Gerichte die Möglichkeit, sich an die Berliner Aufsichtsbehörde zu wenden (Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit).

(7) Wie Sie den Datenschutzbeauftragten des Paulinenkrankenhauses kontaktieren können

Das Paulinenkrankenhaus hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Dieser steht Ihnen nach Terminabsprache (telefonisch oder per E-Mail) für alle auftretenden Fragen rund um den Datenschutz gern zur Verfügung. Seine Kontaktdaten lauten wie folgt:

Georg Weiß
Fon: +49 (0)30 30008-578
Zimmer Nr. 106 (Erdgeschoss, neben dem Sozialdienst)
E-Mail: datenschutz@paulinenkrankenhaus.de